

Gemeinde **Utting a. Ammersee**  
Lkr. Landsberg a. Lech

Bebauungsplan **Am Waldaweg (westlich der Bahnlinie und östlich der Straße Zur Aussichtswarte bzw. Laibner Straße)**

2. Änderung

Planfertiger Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Geschäftsstelle – Umlandstr. 5, 80336 München

Az.: 610-41/2-7c    Bearb.: Wag/Pi

Plandatum 17.11.2005  
19.01.2006

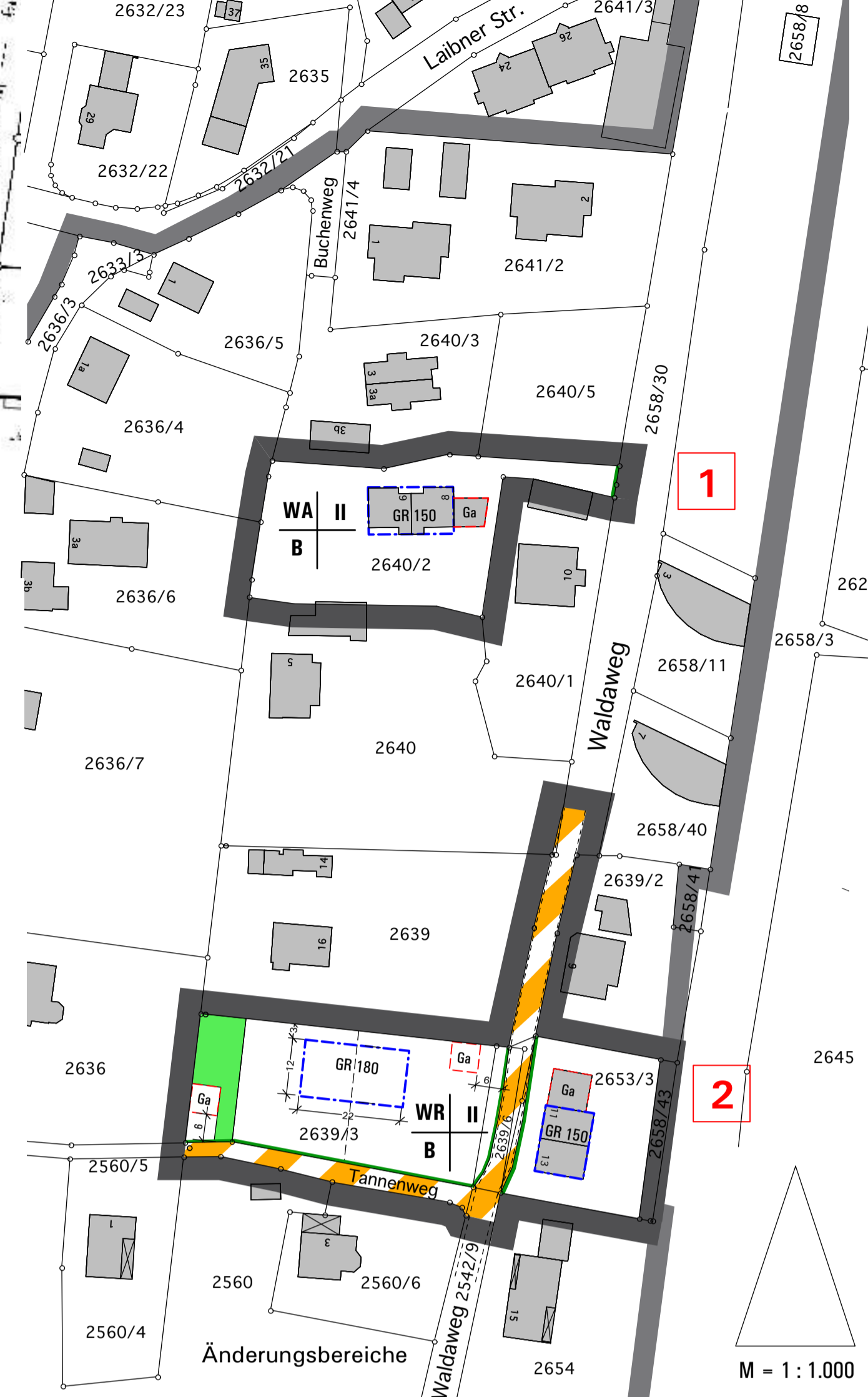
Die Gemeinde Utting a. Ammersee erlässt aufgrund §§ 2, 9 und 10 Baugesetzbuch – BauGB –, Art. 91 Bayerische Bauordnung –BayBO– und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern –GO– diesen Bebauungsplan als

### Satzung.

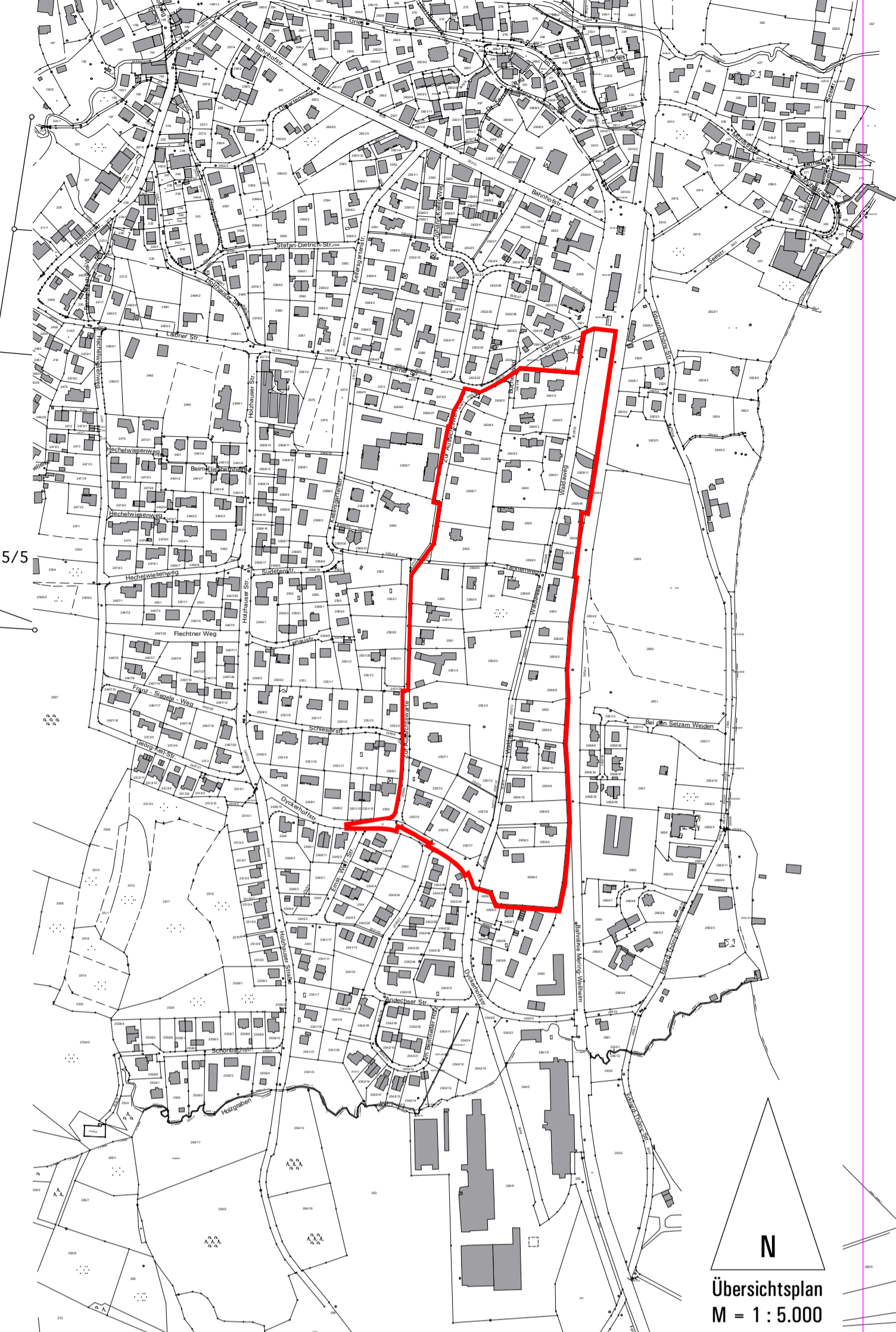
Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines Geltungsbereiches die Festsetzungen des Bebauungsplans Am Waldaweg vom 08.03.2001.



Ausschnitt wirksamer Bebauungsplan "Am Waldaweg"



M = 1 : 1.000



M = 1 : 5.000

### Änderung Teil A

Die Textlichen Festsetzungen für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans Am Waldaweg wurden unter Ziffer 5 Mindestgrundstücksgröße ergänzt. Neu hinzugekommen ist Ziffer 5.2.

- 5 Mindestgröße der Baugrundstücke
- 5.1 Neu entstehende Baugrundstücke müssen gemäß § 9 (1) Abs.3 BauGB im Baugebiet A mindestens 900 qm, im Baugebiet B mindestens 1.200 qm und im Baugebiet C mindestens 1.400 qm groß sein.
- 5.2 Bei Errichtung von Doppelhäusern darf ein Grundstück real geteilt werden, wenn das Ausgangsgrundstück den Mindestgrundstücksgrößen unter Ziffer 5.1 entspricht.

### Änderung Teil B

Die Planzeichnung des Bebauungsplanes am Waldaweg wurde in zwei Teilbereichen geändert. Die Änderungsbereiche ersetzen die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Am Waldaweg in seiner Fassung vom 08.03.2001.

- |          |  |  |
|----------|--|--|
| <b>A</b> | <b>Festsetzungen durch Planzeichen</b> |  |
| 1        |  | Grenze der räumlichen Geltungsbereiche der Bebauungsplanänderung   |
| 2        | <b>WA</b>                              | Allgemeines Wohngebiet   |
|          | <b>WR</b>                              | Reines Wohngebiet  |
| 3        | <b>GR 180</b>                          | Grundfläche in Quadratmetern   |
|          |  | Baugrenze  |
|          | <b>II</b>                              | Zwei Vollgeschosse als Höchstwert  |
| 4        |  | Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung; verkehrsberuhigter Bereich gemäß § 42 Abs. 4a StVO, Gestaltung und Ausstattung nach Maßgabe eines detaillierten Ausbauplans |
|          |  | Straßenbegrenzungslinie  |
| 5        |  | Private Grünfläche   |

- |          |                 |   |
|----------|-----------------|---|
| 6        |                 | Umgrenzung von Flächen für Garagen und Carports |
|          | Ga              | Garage  |
| 7        |                 | Maßzahl in Metern                               |
| <b>B</b> | <b>Hinweise</b> |   |
|          |                 | vorgeschlagene Grundstücksgrenze                |
|          | 2639/3          | Flurstücksnummer vorhanden                      |
|          |                 | vorhandenes Gebäude                             |
|          | <b>1</b>        | Nummerierung der Änderungsbereiche              |

Darüber hinaus gelten die Hinweise des rechtskräftigen Bebauungsplanes Am Waldaweg in seiner Fassung vom 08.03.2001.

### Verfahrensvermerke

1. Der Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Am Waldaweg wurde vom Gemeinderat am 17.11.2005 gefasst und am 23.11.2005 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der von der Bebauungsplan-Änderung berührten Öffentlichkeit und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurde auf der Grundlage des Entwurfs der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 17.11.2005 in der Zeit vom 02.12.2005 bis 02.01.2006 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (§ 13 BauGB).

Der Satzungsbeschluss zur Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 19.01.2006 wurde vom Gemeinderat am 19.01.2006 gefasst (§ 10 Abs. 1 BauGB).

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am .....; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Bebauungsplans hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat die Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom ..... in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Kartengrundlage: DFK Maßstab 1:1.000, © LVG Bayern

Maßentnahme: Planzeichnung zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; keine Gewähr für Maßhaltigkeit. Bei der Vermessung sind etwaige Differenzen auszugleichen.

Planfertiger: München, den .....  
(Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München)

Gemeinde: Utting a. Ammersee, den .....  
(Josef Klingl, Erster Bürgermeister)

Utting a. Ammersee, den .....

(Siegel) (Josef Klingl, Erster Bürgermeister)